
WICHTIGE HINWEISE

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder E-Mail:

veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de

Download des Anmeldeformulars:

www.akademie-oegw.de/service/anmeldeformular.html

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96-11 zur Verfügung.

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 190,00 Euro pro Tag.

Catering

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich selbst zu versorgen.

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter anderem unter:

www.koeln.de/tourismus

oder bei einem Anbieter Ihrer Wahl.

Anfahrt

Benutzen Sie idealerweise den Öffentlichen Personennahverkehr, in der Regel steht kein oder nur wenig Parkraum gegen Gebühr zur Verfügung.

Hinweis Bahn Spezial

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99,00 Euro unter der Kurz-URL: goo.gl/rTi1Ra

WICHTIGE HINWEISE

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.

Hier können Sie den Newsletter kostenfrei abonnieren unter der Kurz-URL: goo.gl/4ya6sc



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung S7/2019

Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Sozialpsychiatrischen Dienstes – Eine Einführung

für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialpsychiatrischen Dienste und der Psychiatriekoordination oder anderer Dienste in unteren Gesundheitsbehörden, die die Arbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes kennenlernen möchten



am 15. März 2019
in Köln

INHALT UND (LERN-)ZIELE

Jede Bürgerin und jeder Bürger hat Anspruch auf Hilfen und Beratung durch Sozialpsychiatrische Dienste. Eine wichtige Zielgruppe des Sozialpsychiatrischen Dienstes sind Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer Suchterkrankung oder geistigen Behinderung, ihre Angehörigen und Menschen aus ihrem sozialen Umfeld. Ein wesentliches Ziel aller Sozialpsychiatrischen Dienste ist die Teilhabe erkrankter Menschen in die Gemeinschaft.

Die Angebote der Sozialpsychiatrischen Dienste richten sich besonders an die Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung Behandlungs- und Betreuungsmöglichkeiten nicht ausreichend nutzen können.

Neben Hilfe in Krisensituationen vor Ort, telefonischer Auskunft und Beratung, Hilfen zur Rückkehr in den Alltag nach Klinikaufenthalten sind niedrigschwellige aufsuchende Hilfen Schwerpunkt der Arbeit.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick zu den Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes und ist stark praxisorientiert. An Fallbeispielen werden praktische Möglichkeiten von Beratung, Betreuung und Hilfen im fachlichen Austausch erarbeitet und diskutiert.

Veranstaltungsleitung:
Dr. Peter Tinnemann, MPH

Veranstaltungsort:
„Das Büro“ Abels & Partner GmbH
Raum: Marienburg
Theodor-Heuss-Ring 23
50668 Köln



FREITAG, 15. MÄRZ 2019

- 09:30 Begrüßung
Peter Tinnemann
- 09:35 Krisenintervention durch Unterbringung: Rechtliche Grundlagen. Was ist Eigen- was ist Fremdgefährdung?
Kristin Haase
- 11:00 Krisenintervention durch Unterbringung: Fallbeispiel zum Gesetz für psychisch Kranke (PsychKG)
Annette Fröhmel
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Wollen Sie wirklich rein? Hausbesuch und Eigensicherung
Kristin Haase
- 15:00 Unterbringung nach dem Betreuungsgesetz (BGB)
Annette Fröhmel

Ende des Tagesprogramms gegen 16:30 Uhr

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer oder Institution beantragt.

Die wissenschaftliche Leitung sowie alle Vortragenden erklären, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Interessenkonflikte.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Sponsoring.

REFERIERENDE UND MODERATION

Annette Fröhmel
Ärztin
Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin
Olbendorfer Weg 70, 13403 Berlin

Dr. Kristin Haase, MPH
Ärztin
Ehemals Bezirksamt Lichtenberg, Gesundheitsamt
Sozialpsychiatrischer Dienst
Alfred-Kowalke Straße 24, 10315 Berlin

Dr. Peter Tinnemann, MPH
Ärztlicher Referent
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf